

**SIEMENS**



# Washing machine

WM14E165 ...

[siemens-home.com/welcome](http://siemens-home.com/welcome)

**de** Waschmaschine  
Gebrauchs- und Aufstellanleitung

Register  
your  
product  
online

## Ihre neue Waschmaschine

Sie haben sich für eine Waschmaschine der Marke Bosch entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihrer Waschmaschine kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Bosch gerecht zu werden, wurde jede Waschmaschine, die unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite [www.bosch-home.com](http://www.bosch-home.com) oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

## Darstellungsregeln

### ⚠️ Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

### Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.

### Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

### 1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

■ / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

# Inhaltsverzeichnis

 <b>Bestimmungsgemäßer Gebrauch</b>	4
 <b>Sicherheitshinweise</b>	5
Elektrische Sicherheit . . . . .	5
Verletzungsgefahren . . . . .	5
Sicherheit für Kinder . . . . .	5
 <b>Umweltschutz</b>	6
Verpackung/Altgerät . . . . .	6
Sparhinweise . . . . .	6
 <b>Das Wichtigste in Kürze</b>	7
 <b>Gerät kennen lernen</b>	8
Waschmaschine . . . . .	8
Bedienfeld . . . . .	9
 <b>Wäsche</b>	10
Wäsche sortieren . . . . .	10
Wäsche vorbereiten . . . . .	10
 <b>Waschmittel</b>	11
Richtige Waschmittelauswahl . . . . .	11
Energie und Waschmittel sparen . . . . .	11
 <b>Programmübersicht</b>	12
Programme am Programmwähler . . . . .	12
Stärken . . . . .	13
Färben/Entfärben . . . . .	13
Einweichen . . . . .	14
 <b>Programmvoreinstellungen</b>	14
⌚ Schleuderdrehzahl . . . . .	14
 <b>Zusätzliche Programmeinstellungen</b>	14
=⌚ speed* . . . . .	14
⌚ eco* . . . . .	14
 Knitterschutz . . . . .	14
 Extraspülen* . . . . .	14
 Wasser plus* . . . . .	14
 <b>Gerät bedienen</b>	15
Waschmaschine vorbereiten . . . . .	15
Programm wählen/Gerät einschalten . . . . .	15
Programmvoreinstellungen ändern . . . . .	15
Zusätzliche Programmeinstellungen wählen . . . . .	15
Wäsche in die Trommel legen . . . . .	15
Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen . . . . .	16
Programm starten . . . . .	17
Programm ändern . . . . .	17
Programm abbrechen . . . . .	17
Programmende bei Spülstopp . . . . .	17
Programmende . . . . .	18
Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten . . . . .	18
 <b>Sensorik</b>	18
Mengenautomatik . . . . .	18
Unwuchtkontrollsystem . . . . .	18
 <b>Signaleinstellung</b>	19
 <b>Reinigen und warten</b>	20
Maschinengehäuse/Bedienfeld . . . . .	20
Waschtrommel . . . . .	20
Entkalken . . . . .	20
Waschmittelschublade und Gehäuse . . . . .	20
Laugenpumpe verstopft . . . . .	21
Ablaufschlauch am Siphon verstopft . . . . .	22
Sieb im Wasserzulauf verstopft . . . . .	22
 <b>Störungen, was tun?</b>	23
Hinweise im Anzeigefeld . . . . .	23
Störungen, was tun? . . . . .	23
 <b>Kundendienst</b>	25
 <b>Verbrauchswerte</b>	26
Energie- und Wasserverbrauch, Programmdauer und Restfeuchte der	

Hauptwaschprogramme . . . . .	26
Effizienteste Programme für Baumwoll-Textilien . . . . .	27

 **Technische Daten** . . . . . 27

 **Aufstellen und anschließen** . . . . . 28

Lieferumfang . . . . .	28
Sicherheitshinweise . . . . .	28
Aufstellfläche . . . . .	29
Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke . . . . .	29
Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile . . . . .	29
Transportsicherungen entfernen . . . . .	29
Schlauch- und Leitungslängen . . . . .	30
Wasserzulauf . . . . .	31
Wasserablauf . . . . .	31
Ausrichten . . . . .	32
Elektrischer Anschluss . . . . .	33
Vor dem 1. Waschen . . . . .	33
Transportieren . . . . .	34



## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld.
- Die Waschmaschine ist zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge geeignet.
- Zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.
- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Die Waschmaschine kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie **beaufsichtigt werden** oder durch eine verantwortliche Person **unterwiesen wurden**.  
Kinder dürfen keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht durchführen.
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

## Sicherheitshinweise

### **Elektrische Sicherheit**

#### **Warnung** **Lebensgefahr!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.

- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie die Netzteitung immer nur am Stecker und nie an der Leitung, da sie beschädigt werden könnte.

### **Verletzungsgefahren**

#### **Warnung** **Verletzungsgefahr!**

- Beim Anheben der Waschmaschine an vorstehenden Bauteilen (z.B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Heben Sie die Waschmaschine nicht an vorstehenden Bauteilen an.
- Beim Aufsteigen auf die Waschmaschine kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen. Steigen Sie nicht auf die Waschmaschine.
- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf das geöffnete Einfüllfenster kann die Waschmaschine kippen und Verletzungen verursachen.  
Stützen Sie sich nicht auf das geöffnete Einfüllfenster.

- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen.  
Fassen Sie nicht in die drehende Trommel.  
Warten Sie bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

#### **Warnung** **Verbrühungsgefahr!**

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.

Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

### **Sicherheit für Kinder**

#### **Warnung** **Lebensgefahr!**

Kinder können beim Spielen an der Waschmaschine in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen.

- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine!
- Lassen Sie Kinder nicht mit der Waschmaschine spielen!

#### **Warnung** **Lebensgefahr!**

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Bei ausgedienten Geräten:

- den Netzstecker ziehen.

- die Netzteitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- das Schloss des Einfüllfens ters zerstören.

## **⚠ Warnung Erstickungsgefahr!**

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken.  
Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

## **⚠ Warnung Vergiftungsgefahr!**

Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.  
Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

## **⚠ Warnung Augen-/Hautreizungen!**

Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen.  
Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

## **⚠ Warnung Verletzungsgefahr!**

Beim Waschen mit hohen Temperaturen wird das Glas des Einfüllfensters heiß.

Hindern Sie Kinder daran, das heiße Einfüllfenster zu berühren.



## **Umweltschutz**

### **Verpackung/Altgerät**



Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

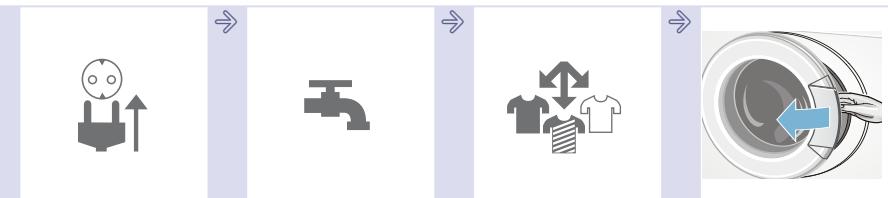
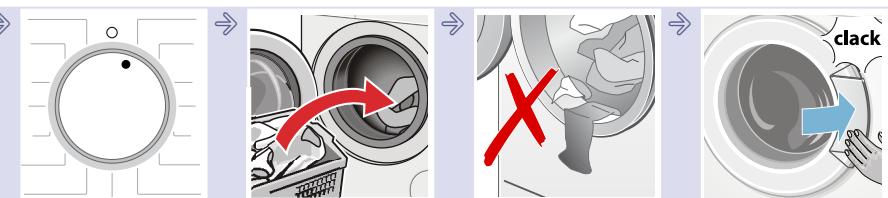
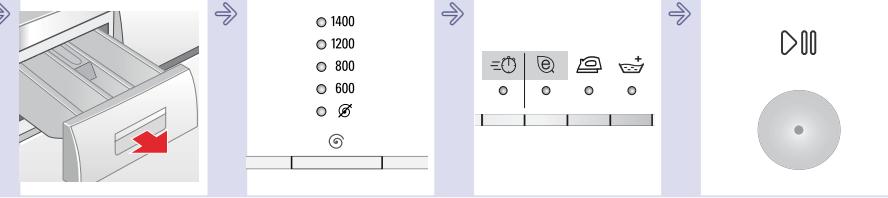
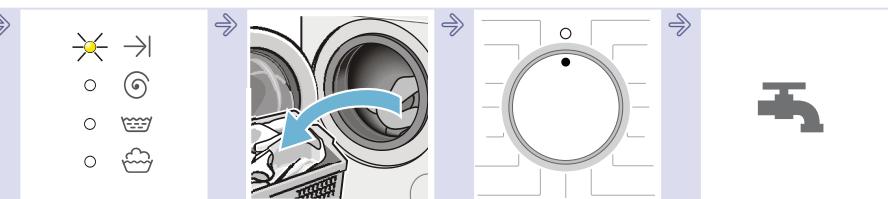
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

### **Sparhinweise**

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.  
Programmübersicht → Seite 12
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.
- Ausählbare Temperaturen beziehen sich auf die Pflegekennzeichen in den Textilien. Die in der Maschine ausgeführten Temperaturen können von diesen abweichen, um einen optimalen Mix aus Energieeinsparung und Waschergebnis sicherzu stellen.

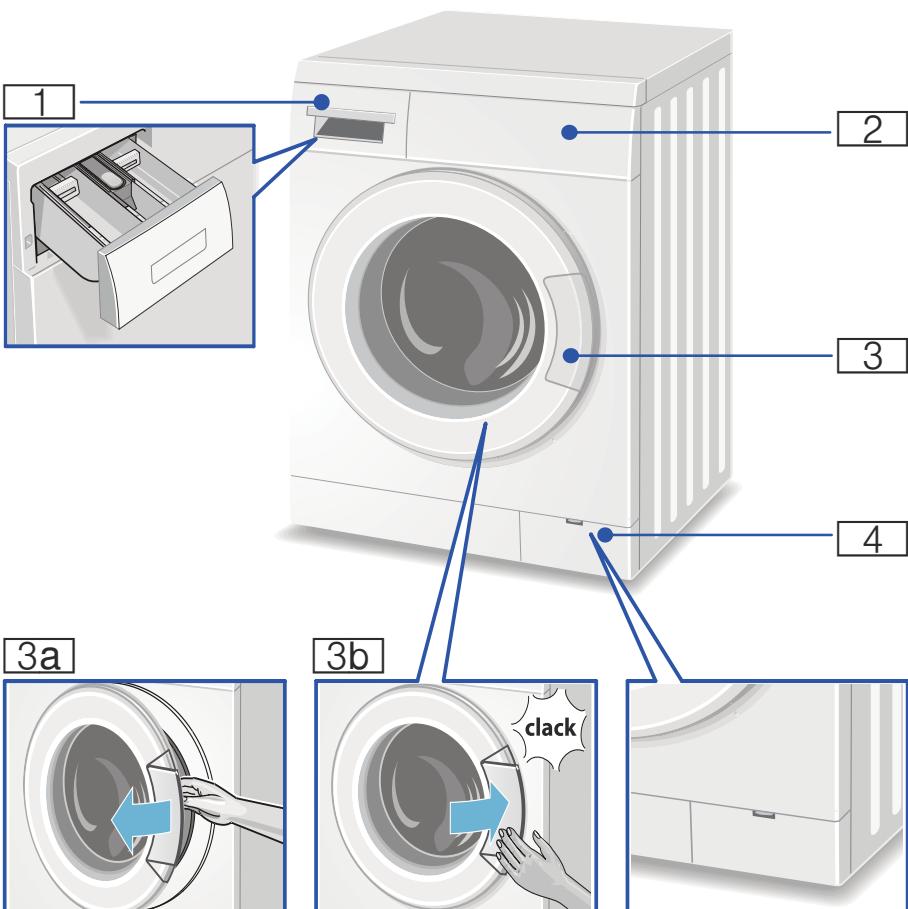


## Das Wichtigste in Kürze

- 1**
- 
- Netzstecker einstecken.  
Wasserhahn öffnen (bei Modellen ohne Aquastop).  
Wäsche sortieren.  
Einfüllfenster öffnen.
- 2**
- 
- Programm wählen z.B. **Baumwolle**.  
Wäsche einlegen.  
Wäschestücke nicht einklemmen.  
Einfüllfenster schließen.
- 3**
- 
- Waschmittel einfüllen.  
Ggf. Programmvor-einstellungen ändern.  
Ggf. zusätzliche Einstellungen wählen.  
Programm starten.
- 4**
- 
- Programmende  
Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.  
Programmwähler auf **○** stellen.  
Wasserhahn schließen (bei Modellen ohne Aquastop).

## Gerät kennen lernen

### Waschmaschine



Waschmittelschublade → Seite 16

Bedien-/Anzeigeelemente

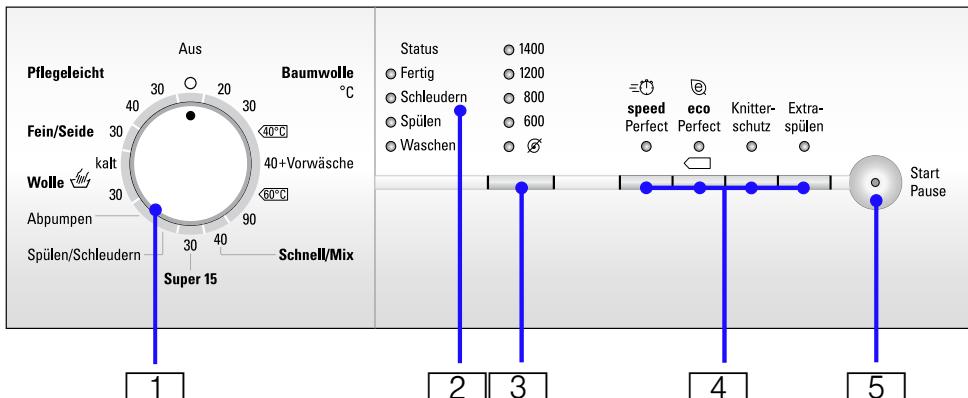
Einfüllfenster mit Fenstergiff

3a Einfüllfenster öffnen

3b Einfüllfenster schließen

4 Service-Klappe

## Bedienfeld



**[1]** Programmwähler zum Wählen eines Programms und Ein/Aus-Schalter

**[4]** **speed\***, **eco\***, **Knitterschutz**, **Extra spülen / Wasser plus\*** zusätzliche Programmeinstellungen (\* je nach Modell)

Übersicht aller zusätzlichen Programmeinstellungen → Seite 14

### **[2] Statusanzeigen**

Anzeigen zum Programmablauf: **Fertig**, **Schleudern**, **Spülen**, **Waschen**

**[5] Start/Pause** zum Starten, Unterbrechen und Abbrechen eines Programms

**[3] Schleuderdrehzahl** zum Ändern der Programm-Voreinstellung

= **Spülstop**



## Wäsche

### Wäsche sortieren

Sortieren Sie Ihre Wäsche gemäß den Pflegehinweisen und Angaben des Herstellers auf den Pflegeetiketten nach:

- Gewebe-/Faserart
- Farbe
 

**Hinweis:** Wäsche kann färben oder nicht richtig sauber werden.  
Waschen Sie weiße und farbige Wäsche getrennt.  
Neue farbige Wäsche das erste Mal separat waschen.
- Verschmutzung
 

Waschen Sie Wäsche mit gleichem Verschmutzungsgrad zusammen.  
Einige Beispiele für die Verschmutzungsgrade finden Sie → Seite 11

  - **leicht:** nicht vorwaschen, ggf. Einstellung =  **speed** wählen
  - **normal**
  - **stark:** weniger Wäsche einfüllen, Programm mit Vorwäscherei wählen
  - **Flecken:** Flecken solange sie noch frisch sind entfernen/vorbehandeln. Zunächst mit Seifenseife abtupfen/nicht reiben.  
Wäschestücke anschließend mit entsprechendem Programm waschen. Hartnäckige/eingetrocknete Flecken können manchmal erst durch mehrmaliges Waschen entfernt werden.
- Symbolen auf den Pflegeetiketten  
Zahlen in den Symbolen verweisen auf die maximal verwendbare Waschtemperatur.
  -  : für normalen Waschprozess geeignet; z.B. Programm **Baumwolle**
  -  : schonender Waschprozess erforderlich; z.B. Programm **Pflegeleicht**
  -  : besonders schonender Waschprozess erforderlich; z.B. Programm **Fein/Seide**

-  : für Handwäsche geeignet; z.B. Programm  / **Wolle**
-  : Wäsche nicht in der Maschine waschen.

### Wäsche vorbereiten

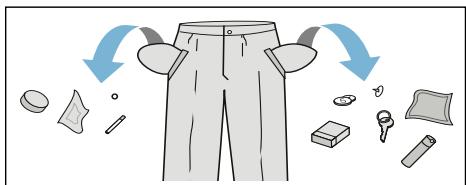
#### Achtung!

#### Geräteschaden/Schaden an Textilien

Fremdkörper (z. B. Münzen, Büroklammern, Nadeln, Nägel) können die Wäsche oder Bauteile der Waschmaschine beschädigen.

Beachten Sie deshalb folgende Hinweise bei der Vorbereitung Ihrer Wäsche:

- Taschen entleeren.



- Auf Metalle achten (Büroklammern etc.) und entfernen.
- Empfindliches (Strümpfe, Bügel-BHs etc.) im Netz/Beutel waschen.
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder im Netz/Beutel einbinden.

# Waschmittel

## Richtige Waschmittelauswahl

Für die richtige Waschmittelauswahl, Temperatur und Wäschebehandlung ist das Pflegekennzeichen ausschlaggebend. → auch [www.sartex.ch](http://www.sartex.ch)

Auf [www.cleanright.eu](http://www.cleanright.eu) finden Sie eine Vielzahl weiterer Informationen über Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel für den privaten Gebrauch.

### ■ **Vollwaschmittel mit optischen Aufhellern**

geeignet für kochfeste weiße Wäsche aus Leinen oder Baumwolle  
Programm: Baumwolle / 20°C - max. 90°C

### ■ **Buntwaschmittel ohne Bleiche und optische Aufheller**

geeignet für bunte Wäsche aus Leinen oder Baumwolle  
Programm: Baumwolle / 20°C - max. 60°C

### ■ **Bunt-/Feinwaschmittel ohne optische Aufheller**

geeignet für bunte Wäsche aus pflegeleichten Fasern, Synthetik  
Programm: Pflegeleicht / 20°C - max. 60°C

### ■ **Feinwaschmittel**

geeignet für empfindliche feine Textilien, Seide oder Viskose  
Programm: Fein/Seide / 20°C - max. 40°C

### ■ **Wollwaschmittel**

geeignet für Wolle  
Programm Wolle / 20°C - max. 40°C

## Energie und Waschmittel sparen

Sie können bei leicht und normal verschmutzter Wäsche Energie (Reduzierung der Waschtemperatur) und Waschmittel sparen.

Sparen	Verschmutzung/Hinweis
Reduzierte Temperatur und Waschmittelmenge lt. Dosierempfehlung	<b>leicht</b> Keine Verschmutzungen und Flecken erkennbar. Kleidungsstücke haben Körpergeruch angenommen, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ leichte Sommer-/Sportkleidung (wenige Stunden getragen)</li> <li>■ T-Shirts, Hemden, Blusen, (bis zu 1 Tag getragen)</li> <li>■ Gästebettwäsche und -handtücher (1 Tag benutzt)</li> </ul>
	<b>normal</b> Verschmutzung sichtbar/oder wenige leichte Flecken erkennbar, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ T-Shirts, Hemden, Blusen (durchgeschwitzt, mehrfach getragen)</li> <li>■ Handtücher, Bettwäsche (bis zu 1 Woche benutzt)</li> </ul>
Temperatur lt. Pflegeetikett und Waschmittelmenge lt. Dosierempfehlung/ Verschmutzung stark	<b>stark</b> Verschmutzungen und/oder Flecken deutlich sichtbar z.B. Geschirrhandtücher, Babywäsche, Berufskleidung

**Hinweis:** Bei der Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel beachten Sie bitte unbedingt die Herstellerhinweise und die Hinweise.  
→ Seite 16



# Programmübersicht

## Programme am Programmwähler

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
<b>Programmname</b>	max. Beladung; * reduzierte Beladung bei Einstellung 
Kurze Erläuterung des Programms bzw. für welche Textilien es geeignet ist.	 speed wählbare Temperatur wählbare Schleuderdrehzahl; ** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell mögliche Programm-Einstellungen
<b>Baumwolle</b>	max. 6 kg/ <sup>*</sup> kg 20, 30, 40, 60, 90 °C  ... 1400** U/min  ,  ,  / 
<b>Baumwolle 40 °C + Vorwä sche</b> : Programm mit Vorwä sche, Vorwä sche bei 30 °C; Waschmittel in Kammer I und II aufteilen	
<b>Hinweis:</b> Bei Einstellung  speed geeignet als Kurzprogramm für leicht verschmutzte Wäsche.	
<b>Schnell/Mix</b>	max. 3 kg 40 °C  ... 1200** U/min  ,  ,  / 
<b>Hinweise</b>	
■ Unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden. ■ Als Kurzprogramm ist <b>Schnell/Mix 40 °C</b> mit max. Schleuder- drehzahl optimal geeignet.	
<b>Super 15</b>	max. 2 kg 30 °C  ... 1200** U/min -
<b>Spülen/Schleudern</b>	max. 6 kg -
von Hand gewaschener Wäsche, Taste <b>Extraspülen plus/Wasser plus</b> aktiviert	 ... 1200** U/min 
<b>Hinweis:</b> Wenn nur geschleudert werden soll, Taste deaktivieren	

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
<b>Abpumpen</b> des Spülwasser nach einem Programm mit der Einstellung Ø (ohne Endschleudern) für schonende Behandlung empfindlicher Wäsche	max. 6 kg - - -
<b>Woll / Wolle</b> hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wolleanteil; besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)	max. 2 kg kalt, 30 °C Ø ... 800 U/min -
<b>Hinweise</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Wolle ist tierischer Herkunft z.B.: Angora, Alpaka, Lama, Schaf.</li><li>■ Für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Wolle verwenden.</li></ul>	
<b>Fein/Seide</b> für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Seidenblusen, -schal)	max. 2 kg 30 °C Ø ... 800 U/min ®, =®, ☰, ☷ / ☸
<b>Hinweise</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Feinwäsche oder Seide verwenden.</li><li>■ kein Schleudern zwischen den Spülgängen</li></ul>	
<b>Pflegeleicht</b> Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben	max. 3 kg 30, 40 °C Ø ... 1200** U/min ®, =®, ☰, ☷ / ☸

## Stärken

**Hinweis:** Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken ist in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Dosieren Sie die Stärke nach Herstellerangaben in Kammer ☈ (ggf. vorher reinigen).

## Färben/Entfärben

Färben Sie nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Beachten Sie die Vorgaben des Färbemittelherstellers.

Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärbten!

## Einweichen

1. Einweich-/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen.
2. Programmwähler auf **Baumwolle 30 °C** stellen.
3. **Start/Pause** wählen.
4. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen.
5. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

### Hinweise

- Wäsche gleicher Farbe einlegen.
- Kein zusätzliches Waschmittel nötig, die Einweichlauge wird zum Waschen verwendet.

## P+ Programmvoreinstellungen

### ⑥ Schleuderdrehzahl

Bevor und während das gewählte Programm läuft, kann die Schleuderdrehzahl oder **Spülstop** (ohne Endsleudern, Wäsche liegt im letzten Spülwasser) eingestellt werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl ist abhängig vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm.

## P+ Zusätzliche Programmeinstellungen

### =⌚ speed\*

zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

**Hinweis:** Überschreiten Sie die maximale Beladung nicht.

Programmübersicht → Seite 12

### ⌚ eco\*

Energieoptimiertes Waschen durch Temperaturreduzierung bei gleichbleibender Waschwirkung.

**Hinweis:** Die Waschtemperatur ist niedriger, als die angewählte Temperatur. Bei besonders hygienischen Ansprüchen empfiehlt sich eine höhere Temperatur zu wählen oder die Option =⌚ speed.

### knitterschutz

spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endsleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

### wash Extraspülen\*

Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

### ↑ Wasser plus\*

Erhöhter Wasserstand und zusätzlicher Spülgang, verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

(\* je nach Modell)

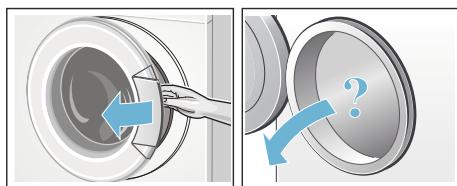


## Gerät bedienen

### Waschmaschine vorbereiten

**Hinweis:** Waschmaschine **muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen sein** (ab → Seite 28).

1. Netzstecker einstecken.
2. Wasserhahn öffnen.
3. Einfüllfenster öffnen.
4. Prüfen, ob die Trommel vollständig entleert ist. Ggf. entleeren.



### Programm wählen/Gerät einschalten

Wählen Sie mit dem Programmwähler das gewünschte Programm. Drehen in beide Richtungen möglich.

Die Maschine ist eingeschaltet.

### Programmvoreinstellungen ändern

Sie können die Voreinstellungen nutzen oder die Voreinstellungen ändern.

Wählen Sie hierzu die entsprechende Taste so oft bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

**Hinweis:** Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Optionstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

Die Einstellungen sind ohne Bestätigung aktiv.

Sie bleiben nach Ausschalten des Gerätes nicht erhalten.

Programmvoreinstellungen → Seite 14  
Programmübersicht ab → Seite 12

### Zusätzliche Programmeinstellungen wählen

Mit der Wahl von zusätzlichen Einstellungen können Sie den Waschprozess noch besser an Ihren Wäsche posten anpassen.

Die Einstellungen können in Abhängigkeit vom Programmfortschritt zu- bzw. abgewählt werden.

Die Anzeigelampen der Tasten leuchten, wenn die Einstellung aktiv ist.

Die Einstellungen bleiben nach dem Ausschalten des Gerätes nicht erhalten.

Zusätzliche Einstellungen → Seite 14  
Programmübersicht ab → Seite 12

### Wäsche in die Trommel legen

#### Warnung

#### Lebensgefahr!!

Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.

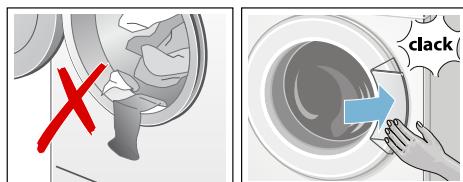
Spülen Sie die Wäschestücke vorher gründlich von Hand aus.

#### Hinweise

- Mischen Sie große und kleine Wäschestücke. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich besser beim Schleudern. Einzelne Wäschestücke können zu Unwuchten führen.
- Beachten Sie die angegebene max. Beladung. Überfüllung mindert das Waschergebnis und fördert Knitterbildung.

## de Gerät bedienen

1. Vorsortierte Wäschestücke auseinandergefaltet in die Waschtrommel legen.
2. Darauf achten, dass keine Wäschestücke zwischen Einfüllfenster und Gummimanschette eingeklemmt werden und Einfüllfenster schließen.



Die Anzeigelampe der Taste Start/Pause blinkt. Änderungen der Einstellungen möglich.

## Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen

### Achtung! Geräteschaden

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen der Waschmaschine schädigen.

Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen der Waschmaschine in Berührung. Ggf. Sprühnebelreste und andere Rückstände/Tropfen sofort mit einem feuchten Tuch abwischen.

### Dosieren

Dosieren Sie die Wasch- und Pflegemittel entsprechend:

- der Wasserhärte; zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen
- den Herstellerangaben auf der Verpackung
- Wäschemenge
- Verschmutzung → Seite 11

### Einfüllen

#### ⚠️ Warnung

#### Augen-/Hautreizungen!

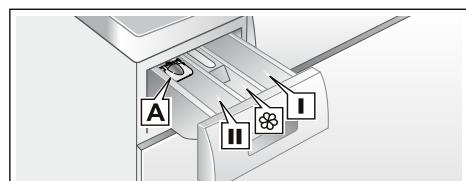
Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pflegemittel ausspritzen.

Öffnen Sie vorsichtig die Schublade. Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab.

Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

**Hinweis:** Verdünnen Sie dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser, das verhindert Verstopfungen.

Füllen Sie die Wasch- und Pflegemittel in die entsprechenden Kammern:



Dosierhilfe A	für Flüssigwaschmittel
Kammer II	Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleiche, Fleckensalz
Kammer III	Weichspüler, Stärke, Max nicht überschreiten
Kammer I	Waschmittel für Vorwäsche

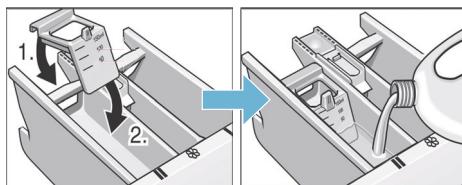
1. Waschmittelschublade bis zum Anschlag herausziehen.
2. Wasch- und/oder Pflegemittel einfüllen.
3. Waschmittelschublade schließen.

## Dosierhilfe\* für Flüssigwaschmittel

\*je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel positionieren Sie die Dosierhilfe:

1. Waschmittelschublade herausziehen. Einsatz herunterdrücken und Schublade ganz herausnehmen.
2. Dosierhilfe nach vorn schieben, einrasten und herunterklappen.
3. Schublade wieder einsetzen.



**Hinweis:** Verwenden Sie die Dosierhilfe nicht bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver und bei Programmen mit Vorwäsche bzw. gewählter Fertig in-Zeit.

**Bei Modellen ohne Dosierhilfe** füllen Sie Flüssigwaschmittel in entsprechende Dosierbehälter und legen Sie diese in die Trommel.

## Programm starten

Wählen Sie die Taste **Start/Pause**. Anzeigelampe leuchtet und das Programm startet.

## Programm ändern

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gestartet haben, können Sie das Programm wie folgt ändern:

1. Anderes Programm wählen.
2. **Start/Nachlegen** wählen. Das neue Programm beginnt von vorn.

## Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

1. Wäsche abkühlen: **Spülen/Schleudern** wählen.
2. **Start/Pause** wählen.

Bei Programmen mit geringer Temperatur:

1. **Start/Pause** wählen.
2. **Spülen/Schleudern** (Taste **Extras-spülen/Wasser plus** deaktivieren) oder **Abpumpen** wählen.
3. **Start/Pause** wählen.

## Programmende bei Spülstopp

Die Anzeigelampen **Spülstop** und **Wasch-pülen** leuchten und die Anzeigelampe Taste **Start/Pause** blinkt.

Um das Programm zu beenden, stellen Sie den Programmwähler auf **Abpum-pen** oder Sie wählen eine Schleuder-drehzahl. Dann Taste **Start/Pause** wählen.

## Programmende

Anzeigelampe **Fertig** leuchtet und die Anzeigelampe Taste Start/Pause blinkt.

Blinkt zusätzlich die Anzeigelampe **Waschen**, hat die Waschmaschine zu viel Schaum während des Waschprogramms erkannt und daraufhin automatisch einen Spülgang zur Beseitigung des Schaums zugeschaltet.

**Hinweis:** Dosieren Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung weniger Waschmittel.

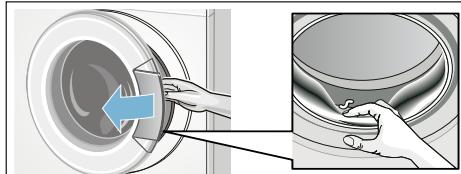
## Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten

1. Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
2. Programmwähler auf **Aus** stellen. Gerät ist ausgeschaltet.
3. Wasserhahn schließen.

**Hinweis:** Bei Aquastop-Modellen nicht erforderlich.

### Hinweise

- Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen. Sie können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder etwas anderes verfärbten.
- Eventuell vorhandene Fremdkörper aus der Trommel und der Gummimanschette entfernen - Rostgefahr.



- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

## Mengenautomatik

Je nach Textilart und Beladung passt die Mengenautomatik den Wasserverbrauch optimal in jedem Programm an.

## Unwuchtkontrollsyste

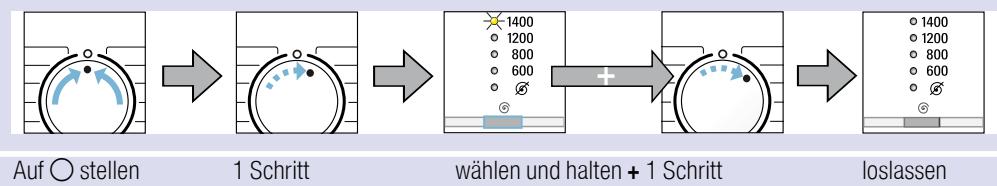
Das automatische Unwuchtkontrollsyste erkennt Unwuchten und sorgt durch mehrmalige Anschleuderversuche für gleichmäßige Wäscheverteilung.

Aus Sicherheitsgründen wird bei sehr ungünstiger Wäscheverteilung die Drehzahl verringert oder es wird nicht geschleudert.

**Hinweis:** Geben Sie kleine und große Wäschestücke in die Trommel (ab → Seite 23).

# Signaleinstellung

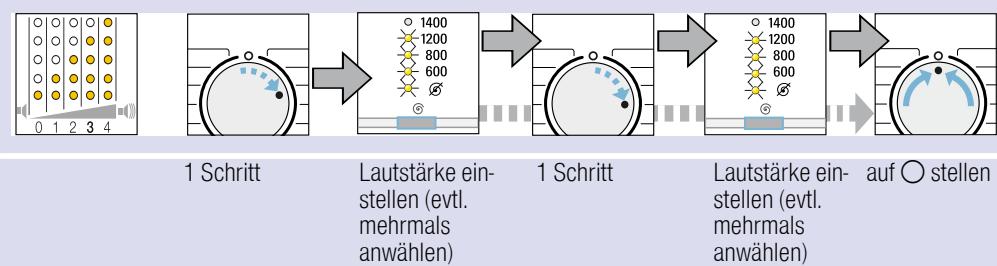
## 1. Einstellmodus für die Signallautstärke aktivieren



## 2. Optional: Blindenmodus\* EIN-AUS



## 3. Lautstärke für Tastensignale und Hinweissignale einstellen (je nach Modell)





## Reinigen und warten

### ⚠ Warnung

#### Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

### ⚠ Warnung

#### Vergiftungsgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können giftige Dämpfe entstehen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

### Achtung!

#### Geräteschaden

Lösungsmittelhaltige Reinigungsmitteln z.B. Waschbenzin können Oberflächen und Bauteile der Maschine beschädigen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

## Maschinengehäuse/Bedienfeld

- Reiben Sie das Gehäuse und Bedienfeld mit einem weichen feuchten Lappen ab.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Entfernen Sie Waschmittelreste sofort.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

## Waschtrommel

Gummimanschette innen mit einem Tuch trocken wischen. Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet. Benutzen Sie chlorfreie Putzmittel, keine Stahlwolle.

## Entkalken

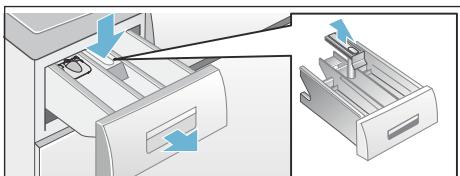
**Hinweis:** Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken nicht nötig. Falls doch, gehen Sie nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vor. Geeignete Entkalker können Sie über unsere Internetseite oder über den Kundendienst beziehen.

## Waschmittelschublade und Gehäuse

Wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden:

1. Waschmittelschublade herausziehen. Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz aus dem Gehäuse herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.



3. Einspülsschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen. Auch Wasch- und Weichspülmittelreste im Gehäuse entfernen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.

**Hinweis:** Lassen Sie die Waschmittelschublade offen, damit Restwasser abtrocknen kann.

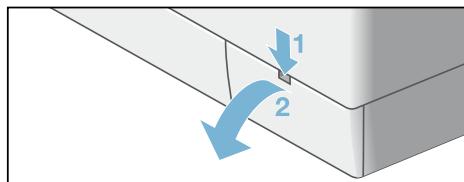
## Laugenpumpe verstopft

### **⚠ Warnung Verbrühungsgefahr!**

Waschlauge ist beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß. Beim Berühren der heißen Waschlauge kann es zu Verbrühungen kommen.

Lassen Sie die Waschlauge abkühlen.

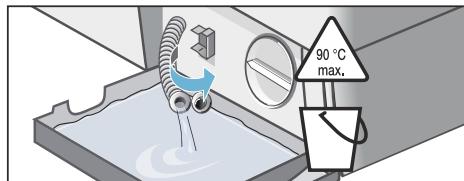
- Wasserhahn schließen, damit kein weiteres Wasser zufließt und über die Laugenpumpe abgelassen werden muss.
- Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
- Service-Klappe öffnen und abnehmen.



### 4. Für Modelle mit Entleerungsschlauch:

Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.

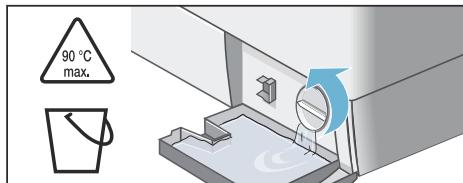
Verschlussklappe abziehen, Lauge in geeignetes Gefäß abfließen lassen. Verschlussklappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



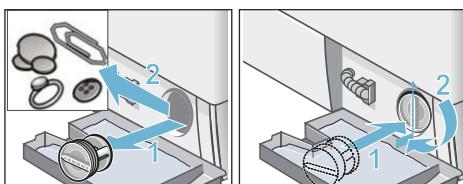
### 5. Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:

Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt.

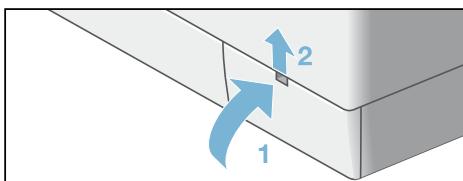
Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.



- Pumpendeckel vorsichtig abschrauben, Restwasser kann auslaufen. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen. Das Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff muss senkrecht stehen.



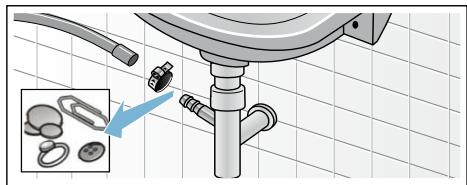
- Service-Klappe einsetzen, einrasten und schließen.



**Hinweis:** Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel unge nutzt in den Ablauf fließt: gießen Sie 1 Liter Wasser in Kammer II und starten das Programm **Abpumpen**.

## Ablaufschlauch am Siphon verstopft

1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Schlauchschelle lösen. Ablaufschlauch vorsichtig abziehen, Restwasser kann auslaufen.
3. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.



4. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

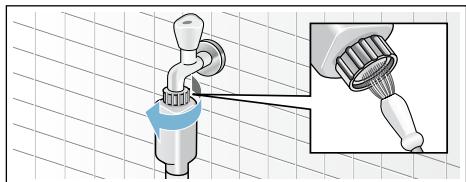
## Sieb im Wasserzulauf verstopft

### **Warnung** **Stromschlaggefahr!**

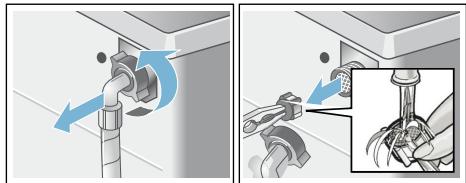
Tauchen Sie das Aquastop-Sicherheitsventil nicht in Wasser (enthält ein elektrisches Ventil).

Hierzu zuerst Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen.
2. Beliebiges Programm wählen (außer Spülen/Schleudern/Abpumpen).
3. **Start/Pause** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.
5. Sieb am Wasserhahn reinigen: Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.  
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



6. Bei Modellen Standard und Aqua-Secure Sieb an der Geräterückseite reinigen:  
Schlauch an der Geräterückseite abnehmen,  
Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.



7. Schlauch anschließen und auf Dichtigkeit prüfen.

## ?

# Störungen, was tun?

## Hinweise im Anzeigefeld

Anzeige*	Ursache/Abhilfe	Anzeige*	Ursache/Abhilfe
1400 <input type="radio"/> 1200 <input type="radio"/> 800 <input type="radio"/> 600 <input checked="" type="radio"/> ⚡	Einfüllfenster richtig schließen, evtl. Wäsche eingeklemmt.	1400 <input type="radio"/> 1200 800 <input type="radio"/> 600 ⚡	Motorfehler. Kundendienst rufen!
1400 <input type="radio"/> 1200 <input type="radio"/> 800 600 <input checked="" type="radio"/> ⚡	Laugenpumpe verstopt: Laugenpumpe reinigen → Seite 21 Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopt: Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 22	1400 <input type="radio"/> 1200 800 600 ⚡	Wasser in der Bodenwanne*, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
1400 <input type="radio"/> 1200 <input type="radio"/> 800 <input type="radio"/> 600 ⚡	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/einge-klemmt: Sieb reinigen → Seite 22, Wasserdruck zu gering.		* je nach Modell

## Störungen, was tun?

Störungen	Ursache/Abhilfe
Wasser läuft aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.</li> <li>■ Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.</li> </ul>
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht einge-spült.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Start/Pause</b> nicht gewählt?</li> <li>■ Wasserhahn nicht geöffnet?</li> <li>■ Evtl. Sieb verstopt? Sieb reinigen. → Seite 22</li> <li>■ Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?</li> </ul>
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sicherheitsfunktion aktiv. Ca. 2 Minuten warten.</li> <li>■ ⚡ (ohne Endschleudern) gewählt?</li> </ul>
Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Start/Pause</b> gewählt?</li> <li>■ Einfüllfenster geschlossen?</li> </ul>
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ ⚡ (ohne Endschleudern) gewählt?</li> <li>■ Laugenpumpe reinigen. → Seite 21</li> <li>■ Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.</li> </ul>

Störungen	Ursache/Abhilfe
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend.	■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsysteem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung.
Wäsche nass/zu feucht.	<p>Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■  <b>Knitterschutz</b> gewählt?</li> <li>■ Zu geringe Drehzahl gewählt?</li> </ul>
Mehrmaliges Anschleudern.	Kein Fehler - Unwuchtkontrollsysteem gleicht Unwucht aus.
Programmdauer länger als üblich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsysteem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.</li> <li>■ Kein Fehler Schaumkontrollsysteem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.</li> </ul>
Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.</li> <li>■ Ggf. Einsatz reinigen → Seite 20</li> </ul>
Geruchsbildung in Waschmaschine.	Programm <b>Baumwolle 90 °C</b> ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
<b>Anzeigelampe Waschen</b> blinkt. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	<p>Zu viel Waschmittel verwendet?</p> <p>Einen Esslöffel Weichspüler mit 1/2 l Wasser vermischen und in die Kammer II geben (nicht bei Outdoor- und Daunen-Textilien!).</p> <p>Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.</p>
Starke Geräuscbildung, Vibratoren und "Wandern" beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gerätetüße fixiert? Gerätetüße sichern. → Seite 32</li> <li>■ Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen. → Seite 29</li> </ul>
Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.	Laugenpumpe reinigen → Seite 21
Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Netzausfall?</li> <li>■ Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.</li> <li>■ Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.</li> </ul>
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.</li> <li>■ <b>Spülen</b>/Schleudern wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.</li> </ul>
Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können (nach Aus/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Programmwähler auf <b>Aus</b> stellen. Gerät ist ausgeschaltet.</li> <li>■ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.</li> <li>■ Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen.</li> </ul>



## Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Störungen, was tun?  
→ Seite 23), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. → Umschlagseite

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. \_\_\_\_\_ FD \_\_\_\_\_

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie (\* je nach Modell):

im Einfüllfenster innen\*/geöffnete Service-Klappe\* und an der Rückseite des Gerätes.

**Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.**

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern mit den Original-Ersatzteilen ausgeführt wird.



## Verbrauchswerte

### Energie- und Wasserverbrauch, Programmdauer und Restfeuchte der Hauptwaschprogramme

Programm	Beladung	Energieverbrauch*	Wasser*	Programmdauer*
Baumwolle 20 °C	6 kg	0,28 kWh	69 l	2 ½ h
Baumwolle 40 °C	6 kg	0,80 kWh	69 l	2 ½ h
Baumwolle 60 °C	6 kg	1,13 kWh	69 l	2 ½ h
Baumwolle 90 °C	6 kg	2,02 kWh	76 l	2 ¾ h
Pflegeleicht 40 °C	3 kg	0,64 kWh	56 l	1 ¾ h
Schnell/Mix 40 °C	3 kg	0,46 kWh	36 l	1 ¼ h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0,24 kWh	37 l	¾ h
丝绸 / Wolle 30 °C	2 kg	0,22 kWh	47 l	¾ h

Programm	ungefähre Restfeuchteangaben**			
	WM14E ...	WM12E ...	WM10E ...	WM08E ...
	max 1400 U/min	max 1200 U/min	max 1000 U/min	max 800 U/min
Baumwolle	53 %	58 %	68 %	80 %
Pflegeleicht	40 %	40 %	40 %	40 %
Fein/Seide	30 %	30 %	30 %	30 %
Wolle	45 %	45 %	45 %	45 %

\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härtete, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

\*\* Restfeuchteangaben auf Basis programmabhängiger Schleuderdrehzahlbegrenzung und Maximalbeladung.

## Effizienteste Programme für Baumwoll-Textilien

Folgende Programme (Standardprogramme, gekennzeichnet durch  ) sind zur Reinigung normal verschmutzter Baumwoll-Textilien geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

Standardprogramme für Baumwolle nach Verordnung (EU) Nr. 1015/2010	Beladung	ungefähre Pro- grammdauer
Programm Baumwolle  + Taste  @ eco	6 kg	3 ½ h
Programm Baumwolle  + Taste  @ eco	3 kg	3 ½ h
Programm Baumwolle  + Taste  @ eco	3 kg	3 h

Programmeinstellung für Prüfungen und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C). Die Angabe der Programmtemperatur orientiert sich an der ausgewiesenen Temperatur auf dem Pflegeetikett in den Textilien. Die tatsächliche Waschtemperatur kann aus Energiespargründen von der angegebenen Programmtemperatur abweichen.

## Technische Daten

### **Abmessungen:**

850 x 600 x 590 mm

(Höhe x Breite x Tiefe)

### **Gewicht:**

68 - 75 kg (je nach Modell)

### **Netzanschluss:**

Netzspannung 220-240 V, 50Hz

Nennstrom 10 A

Nennleistung 2000-2300 W

### **Wasserdruck:**

100 - 1000 kPa (1 - 10 bar)

### **Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand:**

0,20 W

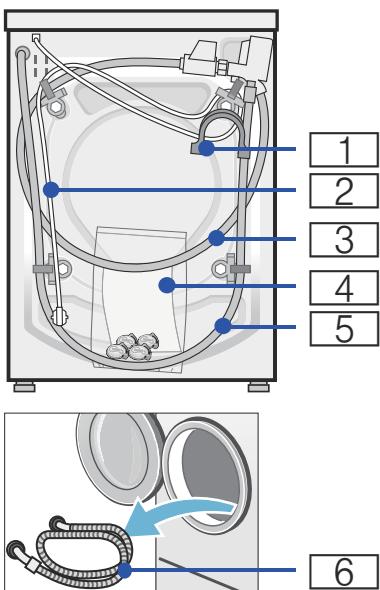
### **Leistungsaufnahme im Bereit-**

### **Zustand (unausgeschalteter Zustand):**

1,90 W

## Aufstellen und anschließen

### Lieferumfang



- 1 Krümmer zum Fixieren des Wasserablaufschlauches
  - 2 Netzleitung
  - 3 Wasserzulaufschlauch bei Modellen Aquastop/Aqua-Secure
  - 4 Beutel\*:
    - Gebrauchs- und Aufstellanleitung
    - Kundendienststellenverzeichnis\*
    - Garantie\*
    - Abdeckkappen für Öffnungen nach dem Entfernen der Transportsicherungen
    - Schraubenschlüssel\*
  - 5 Wasserablaufschlauch
  - 6 Wasserzulaufschlauch bei Modell Standard
- \* je nach Modell

### Hinweise

- Überprüfen Sie die Maschine auf Transportbeschäden. Eine beschädigte Maschine nicht in Betrieb nehmen. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.
- Feuchtigkeit in der Trommel ist bedingt durch die Endkontrolle.

**Zusätzlich** wird beim Anschluss des Wasserablaufschlauchs an einen Siphon eine Schlauchschelle Ø 24 - 40 mm (Fachhandel) benötigt.

### Nützliches Werkzeug

- Wasserwaage zum Ausrichten
- Schraubenschlüssel mit:
  - SW13 zum Lösen der Transportsicherungen und
  - SW17 zum Ausrichten der Gerätefüße

### Sicherheitshinweise

#### **Warnung**

#### **Verletzungsgefahr!**

- Die Waschmaschine hat ein hohes Gewicht.  
Seien Sie vorsichtig beim Anheben/Transport der Waschmaschine.
- Beim Anheben der Waschmaschine an vorstehenden Bauteilen (z.B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.  
Waschmaschine nicht an vorstehenden Bauteilen anheben.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzteile besteht Stolper- und Verletzungsgefahr.  
Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

## Achtung! Geräteschaden

Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.

Waschmaschine nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen.

## Achtung! Wasserschaden

Die Anschlussstellen des Wasserzulauf- und Wasserablaufschlauches stehen unter hohem Wasserdruk. Um Leckage oder Wasserschäden zu vermeiden, beachten Sie unbedingt die Hinweise in diesem Kapitel.

### Hinweise

- Zusätzlich zu den hier aufgeführten Hinweisen können besondere Vorschriften des zuständigen Wasser- und Elektrizitätswerkes gelten.
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen.

## Aufstellfläche

**Hinweis:** Standfestigkeit ist wichtig, damit die Waschmaschine nicht wandert!

- Die Aufstellfläche muss fest und eben sein.
- Nicht geeignet sind weiche Böden/Bodenbeläge.

## Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke

## Achtung! Geräteschaden

Die Waschmaschine kann beim Schleudern wandern und vom Sockel kippen/stürzen.

Befestigen Sie die Gerätefüße unbedingt mit Haltetaschen.

Bestell-Nr. WMZ2200, WX975600,  
Z7080X0

**Hinweis:** Bei Holzbalkendecken stellen Sie die Waschmaschine:

- möglichst in einer Ecke auf,
- auf eine wasserbeständige Holzplatte (min. 30 mm dick), die auf dem Fußboden fest verschraubt ist.

## Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile

### ⚠ Warnung

Unter-/Einbau vor dem Anschluss an die Stromversorgung.

### Hinweise

- Nischenbreite von 60 cm erforderlich.
- Stellen Sie die Waschmaschine nur unter einer durchgehenden, mit den Nachbarschränken fest verbundenen Arbeitsplatte auf.

### ⚠ Warnung

#### Stromschlaggefahr!

Anstelle der Geräte-Abdeckplatte **unbedingt** eine Blechabdeckung\* vom Fachmann montieren lassen.

\* Bestell-Nr. WMZ2420, WZ10190

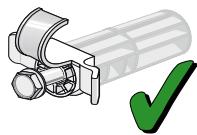
## Transportsicherungen entfernen

## Achtung! Geräteschaden

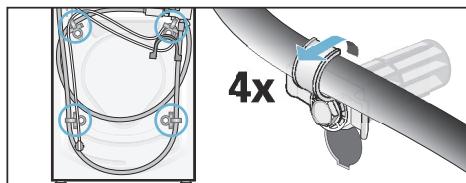
Die Maschine ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können beim Betrieb der Maschine z.B. die Trommel beschädigen. Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle 4 Transportsicherungen komplett. Bewahren Sie die Sicherungen auf. Um bei einem späteren Transport Transportschäden zu vermeiden, bauen Sie die Sicherungen vor Transport unbedingt wieder ein.

## de Aufstellen und anschließen

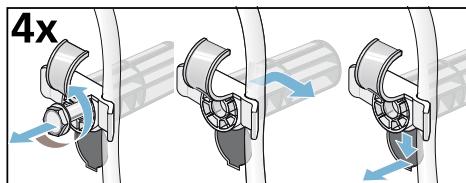
**Hinweis:** Bewahren Sie Schraube und Hülse zusammengeschraubt auf.



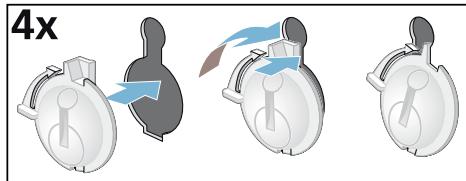
1. Schläuche aus den Halterungen nehmen.



2. Alle 4 Transportsicherungsschrauben lösen und entfernen.  
Hülsen entfernen. Dabei Netzleitung aus den Halterungen nehmen.

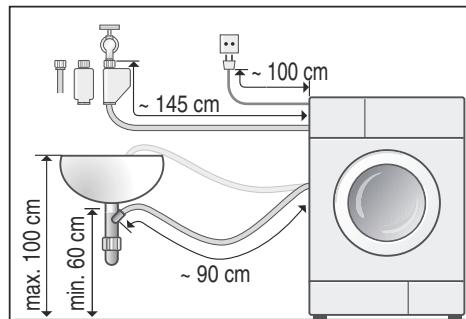


3. Abdeckungen einsetzen. Abdeckungen fest verriegeln durch Druck auf den Rasthaken.

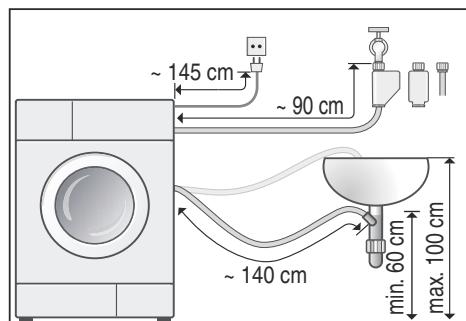


## Schlauch- und Leitungslängen

### ■ Linksseitiger Anschluss



### ■ Rechtsseitiger Anschluss



### Tipp:

Beim Fachhändler/Kundendienst sind erhältlich:

- eine Verlängerung für den Aquastop- bzw. Kaltwasser-Zulaufschlauch (ca. 2,50 m); Bestell-Nr. WMZ2380, WZ10130, Z7070X0
- ein längerer Zulaufschlauch (ca. 2,20 m) für Modell Standard

## Wasserzulauf

### **⚠ Warnung Lebensgefahr!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.  
Tauchen Sie das Aquastop-Sicherheitsventil nicht in Wasser (enthält ein elektrisches Ventil).

Beachten Sie beim Anschluss folgende

### Hinweise

- Betreiben Sie die Waschmaschine nur mit kaltem Trinkwasser.
- Schließen Sie die Maschine nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiters an.
- Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder einen im autorisierten Fachhandel erworbenen Zulaufschlauch, keinen gebrauchten Zulaufschlauch.
- Knicken, quetschen, verändern oder schneiden (Festigkeit ist nicht mehr gewährleistet) Sie den Wasserzulaufschlauch nicht durch.
- Ziehen Sie die Verschraubungen nur von Hand an. Werden die Verschraubungen zu fest mit einem Werkzeug (Zange) angezogen, können die Gewinde beschädigt werden.

### Optimaler Wasserdruck im Leitungsnetz

**mindestens** 100 kPa (1 bar)

**maximal** 1000 kPa (10 bar)

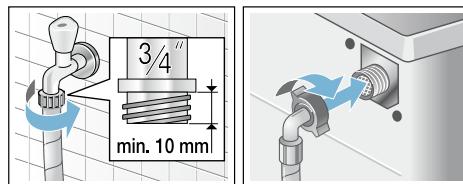
Bei geöffnetem Wasserhahn fließen mindestens 8 l/min.

Bei höherem Wasserdruck ein Druckminderventil vorschalten.

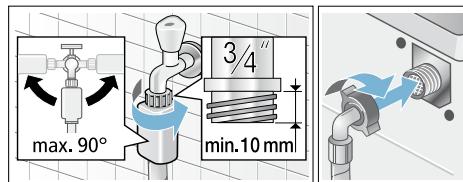
### Anschluss

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn ( $\frac{3}{4}''$  = 26,4 mm) und am Gerät (bei Modellen mit Aqua-Stop nicht notwendig, fest installiert) an:

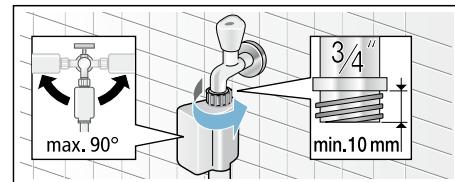
### ■ Modell: Standard



### ■ Modell: Aqua-Secure



### ■ Modell: Aqua-Stop



**Hinweis:** Wasserhahn vorsichtig öffnen und dabei Dichtheit der Anschlussstellen prüfen. Schraubverbindung steht unter Wasserleitungsdruck.

## Wasserablauf

### **Achtung! Wasserschaden**

Wenn der Ablaufschlauch durch hohen Wasserdruck beim Abpumpen aus dem Waschbecken oder aus der Anschlussstelle rutscht, kann auslaufendes Wasser Wasserschäden verursachen.

Sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Herausrutschen.

### **Hinweise**

- Wasserablaufschlauch nicht knicken oder in die Länge ziehen.

## de Aufstellen und anschließen

- Höhenunterschied zwischen Aufstellfläche und Abfluss: min. 60 cm - max. 100 cm

Sie können den Wasserablaufschlauch wie folgt verlegen:

- **Ablauf in ein Waschbecken**



### Verbrühungsgefahr!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.

Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

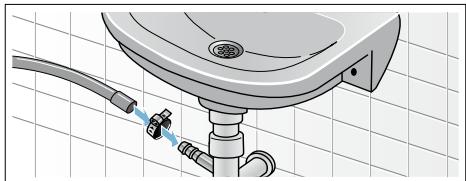
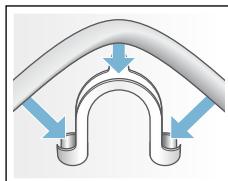
### Achtung!

#### Gerätschaden/Schaden an Textilien

Wenn das Ende des Ablaufschlauchs in das abgepumpte Wasser taucht, kann Wasser in das Gerät zurückgesaugt werden und das Gerät/Textilien beschädigen.

Achten Sie darauf, dass:

- der Verschluss-Stöpsel den Abfluss des Waschbeckens nicht verschließt.
- das Ende des Ablaufschlauchs nicht in das abgepumpte Wasser taucht.
- das Wasser schnell genug abläuft.

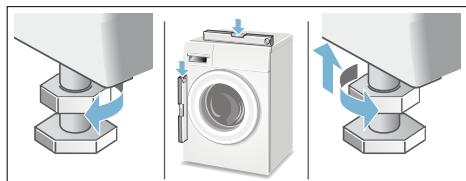


## Ausrichten

Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage aus.

Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" können Folge einer nicht korrekten Ausrichtung sein!

1. Kontermuttern mit Schraubenschlüssel im Uhrzeigersinn lösen.
2. Ausrichtung der Waschmaschine mit Wasserwaage überprüfen, evtl. korrigieren. Höhe durch Drehen des Gerätetiefes verändern.  
Alle vier Gerätetiefen müssen fest auf dem Boden stehen.
3. Kontermutter gegen das Gehäuse festziehen.  
Den Fuß dabei festhalten und in der Höhe nicht verstellen.  
Die Kontermuttern aller vier Gerätetiefen müssen fest gegen das Gehäuse geschraubt sein!



- **Ablauf in einen Siphon**

Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle, Ø 24-40 mm (Fachhandel) gesichert werden.

## Elektrischer Anschluss

### Warnung Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.

- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie die Netzeitung immer nur am Stecker und nie an der Leitung, da sie beschädigt werden könnte.
- Ziehen Sie den Netzstecker niemals während des Betriebs.

Beachten Sie folgende Hinweise und stellen Sie sicher, dass:

### Hinweise

- Netzspannung und Spannungsangabe an der Waschmaschine (Geräteschild) übereinstimmen.  
Anschlusswert sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Anschluss der Waschmaschine nur an Wechselstrom über vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose erfolgt.
- Netzstecker und Steckdose zusammenpassen.
- der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- Netzeitungswechsel (wenn nötig) nur durch Elektro-Fachkraft erfolgt. Ersatz-Netzeitung beim Kundendienst erhältlich.
- keine Mehrfachstecker-/kupplungen und Verlängerungsleitungen verwendet werden.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit diesem Zeichen  eingesetzt wird. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist.

- Netzeitung nicht knicken, quetschen, verändern, durchschneiden oder mit Wärmequellen in Berührung kommen.

## Vor dem 1. Waschen

Die Waschmaschine wurde vor Verlassen des Werkes eingehend geprüft. Um mögliche Prüfwasserreste zu entfernen, das erste Mal **ohne** Wäsche waschen.

### Hinweise

- Waschmaschine **muss sachgemäß aufgestellt** und **angeschlossen sein** (ab → Seite 28).
  - Nehmen Sie eine beschädigte Maschine nie in Betrieb. Informieren Sie Ihren Kundendienst.
1. Maschine kontrollieren.
  2. Schutzfolie von der Bedienblende entfernen.
  3. Netzstecker einstecken.
  4. Wasserhahn öffnen.
  5. Einfüllfenster schließen (Keine Wäsche einfüllen!).
  6. Programm **Baumwolle 90 °C** wählen.
  7. Waschmittelschublade öffnen.
  8. Ca. 1 Liter Wasser in Kammer II einfüllen.
  9. Vollwaschmittel in Kammer II einfüllen.
- Hinweis:** Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.
10. Waschmittelschublade schließen.
  11. Start/Pause wählen.
  12. Am Programmende Gerät ausschalten.
- Ihre Waschmaschine ist jetzt betriebsbereit.**

## Transportieren

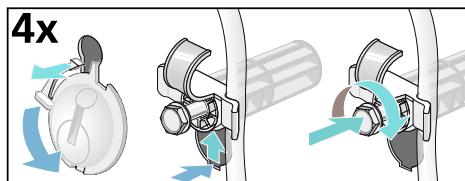
z.B. bei Umzug

### Vorbereitende Arbeiten:

1. Wasserhahn schließen.
2. Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen.  
Wartung - Sieb im Wasserzulauf  
→ Seite 22
3. Restliche Waschlauge ablassen.  
Wartung - Laugenpumpe verstopt  
→ Seite 21
4. Waschmaschine vom Stromnetz trennen.
5. Schläuche abmontieren.

### Transportsicherungen einbauen:

1. Abdeckungen abnehmen und aufbewahren.  
Evtl. Schraubendreher verwenden.
2. Alle 4 Hülsen einsetzen.  
Netzleitung an den Halterungen festklemmen. Schrauben einsetzen und festziehen.



### Vor Inbetriebnahmen:

#### Hinweise

- **unbedingt** Transportsicherungen entfernen!
- Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: ca. 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** wählen und starten.



## **Aquastop-Garantie**

nur für Geräte mit Aquastop

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen:

1. Sollte durch einen Fehler unseres Aquastop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher.
2. Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Gerätes.
3. Voraussetzung des Garantieanspruches ist, dass das Gerät mit Aquastop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist; sie schließt auch die fachgerechte Aquastop-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein. Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aquastop-Anschluss am Wasserhahn.
4. Geräte mit Aquastop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern. Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z.B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

## **Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen**

D 089 21 751 751

A 0810 550 522

CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

Siemens-Electrogeräte GmbH  
Carl-Wery-Straße 34, 81739 München  
[siemens-home.com](http://siemens-home.com)



9000988602 (9404)